

Corona Meets Prayer_Zwischen Wunden und Wundern (5)

19. April, Sonntag nach Ostern

Der Videogottesdienst meiner Gemeinde hat mich diesmal besonders berührt. Eine junge Frau erzählt aus Ihrem Leben. Wie sie eine „Zeugin der Auferstehung“ geworden ist. Sie berichtet von Erschöpfung und Depression. Und sie glaubt an einen Gott, der Wunder tut. Dabei hat sie keine Spontanheilung erlebt, aber heute ist sie gesund. Dann kommt der Satz, der bei mir besonders nachhallt: *„Gott räumt uns eine Zeit ein zwischen Wunden und Wundern.“*

Eine Zeit zwischen Wunden und Wundern. Eine Zwischenzeit. Oft geht Gott mit uns einen langen Weg für die innere oder auch äußere Heilung.

In der Coronazeit brechen viele Wunden neu auf.
Die leeren vier Wände für Singles und Alleinelebende.
In einer Familie das Miteinander von morgens bis abends.

Es gibt Wunden und Narben in der Seele und in unserem Körper.
Erinnerungen aus der Kindheit.
Oder Momente, wo ein längst überwunden geglaubter Schmerz wieder aufgetaucht ist.

Das können seelische Schmerzen sein oder auch körperliche.
Zum Beispiel in meinem dreimal operierten Fuß.
Aber es gibt nicht nur die Wunden, sondern auch die Wunder.
Mit der Handschrift des Höchsten.
Gott sei Dank kann ich heute wieder länger in der Natur sein und kleine Wanderungen machen.

PRAYER

Jesus,
es war auch in meinem Leben oft ein langer Weg
von meinen Wunden hin zu deinen Wundern.
Aber ein Weg, auf dem du da warst.
Ein Weg, auf dem du mich immer wieder an deine Hand genommen hast

Ich will nicht aufgeben
in dieser Zeit zwischen den Wunden und den Wundern.
Ich will im Vertrauen bleiben.
Gib mir Gnade, dass ich dieses kostbare Vertrauen zu dir nicht
wegwerfe.

Du versprichst uns das Heil eines neuen Lebens.
Und du uns versprichst deine heilende Hand,
wenn wir nicht mehr weiter wissen.

Das ist dein Versprechen.
Für mich und mein Umfeld.
Für unsere Welt.

Corona Meets Prayer

Jesus,
In der Coronazeit reißen viele Wunden neu auf
Aber du schenkst auch viele Wunder.
Oft ist es ein längerer Weg zwischen Wunden und Wundern.

Gib mir Augen diesen Weg mit dir gehen zu lernen
Und deine Wunder sehen zu lernen.
Gib uns Mut davon im Chat zu schreiben
Gib Gnade, dass wir bald wieder vor anderen davon sprechen können.
Amen.